



Auf dem Land: Die äußere Geometrie der Baukörper ist bei WMW 3a in den luftigen Innenräumen und bis unters Dach ablesbar.



Neue Mitte: Ein durchgehender Luftraum mit einer umlaufenden Glasfuge verbindet beim Haus FKW 63a den An- mit dem Altbau.



HÄUSER-ARCHITEKTENTIPP

EINFACH & DURCH-DACHT

Ob Umbau oder Neubau: Mit klaren Formen beeindruckten Mißfeldt Kraß Architekten aus Lübeck in jedem Format

Wir können uns nicht vorstellen, Architekten zu sein, die nicht bauen“, betonen Tobias Mißfeldt und Hauke Kraß. „Auf der Baustelle zu erleben, wie die Vorstellungen und Ideen, die man zuvor auf Papier gebracht hat, Wirklichkeit werden, ist einzigartig. Bauen ist zudem kein einfacher Prozess, die Qualität entscheidet sich in der Ausführung.“ Daher legen die beiden Architekten großen Wert darauf, alle Leistungsphasen zu übernehmen. „Es ist unser Anspruch, das Haus in seiner Ganzheit zu durchdenken“, sagt Tobias Mißfeldt.

Aufsehen erregten die Lübecker mit FKW 63a, einem Anbau an ein Siedlungshaus aus den 1940er Jahren. Neben dem Altbau platzierten die Architekten einen neuen Baukörper in gleicher Geometrie. Indem die Planer zwar mit Backstein weiterbauten, aber einen anderen Farbton wählten, gelang ihnen eine zeitgemäße Antwort, ohne zu historisieren. „Der Charme der alten Siedlungshäuser liegt auch unter den steilen Dächern“, erklärt Hauke Kraß. „Unser Credo für das Bauen im Bestand ist, dass wir erst mal die Potenziale ausloten und Räume wie Dremmel und Spitzboden, die bisher nicht genutzt wurden, öffnen.“ Über den formalen Kontext hinaus berücksichtigen die Architekten auch historische und regionale Bezüge. In der Holsteinischen Schweiz übersetzten sie beim Projekt WMW 3a die dörfliche Typologie landwirtschaftlicher Höfe in einen kleinen Maßstab: in ein Wohnhaus aus Stein, ein Gästehaus quasi als hölzerne Scheune und einen dazwischenliegenden geschützten Hof.

KATHARINA RICKLEFS

MISSFELDT KRASS ARCHITEKTEN



Mißfeldt Kraß Architekten
Tobias Mißfeldt, Hauke Kraß,
Roeckstraße 11, 23568 Lübeck,
Tel. 0451-300 89 25,
www.missfeldtkrass.de
Bürogründung: 2007
Mitarbeiter: 5-7
Wichtigste Projekte:
FKW 63a, Anbau, Lübeck 2008;

HS 8, Umbau, Markerup 2012;
RS 11, Lübeck 2014; Umbau der
Lutherkirche, Lübeck 2015
Auszeichnungen:
KfW-Award 2011, 1. Preis, für
LR 6; Deutscher Fassadenpreis
2013, Anerkennung, für
GründerCube; KfW-Award 2014,
2. Preis, für LQ 24

Veröffentlichungen:
FKW 63a, HK 22, TK 12 in:
Siedlungshäuser der 1930er bis
1960er Jahre modernisieren,
DVA 2013; HS 8 in: Der ideale
Grundriss, Callwey 2014;
RS 11 in: Attraktiv wohnen in
denkmalgeschützten Häusern,
DVA 2015

Porträt: Thomas Berg; Fotos: Johannes Kottjé (4)